



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Landtag kam in dieser Woche am Mittwoch und am Donnerstag zur Plenarsitzung zusammen.

Im Mittelpunkt stand in dieser Woche die Verabschiedung des Haushalts für das nächste Jahr. Eine Zusammenfassung der Kernpunkte des Haushalts finden Sie hier im Newsletter auf der folgenden Seite.

Zudem haben wir das „Gesetz zur Stärkung der Sicherheit in Nordrhein-Westfalen“, das sechste Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen, verabschiedet. Nachdem wir Anregungen von Experten aufgenommen haben, ist es nun eine wichtige Grundlage bei der Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus. Die Polizei erhält wirksame und notwendige Mittel, die sie zur Bewältigung aktueller Bedrohungslagen benötigt.

Ebenfalls in zweiter Lesung haben wir erneut über das Landarztgesetz und die Umsetzung der Pflegeberufe-Reform in Nordrhein-Westfalen beraten.

Die auch in der Öffentlichkeit derzeit geführte Debatte, über den sogenannten Digitalpakt Schule, hat uns in Landtag ebenfalls beschäftigt.

In einem Antrag gemeinsam mit der Fraktion der FDP ging es weiterhin um den Kampf gegen die Jugendkriminalität.

Die weiteren Themen: www.landtag.nrw.de.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

Brexit Gespräch mit dem stellv. Britischen Botschafter in Deutschland

Bei einem Mittagessen hat die Parlamentariergruppe UK des Landtags sich mit dem stellv. Britischen Botschafter über die Folgen des Brexit für NRW ausgetauscht.



Enquetekommission zum Brexit hat die Arbeit aufgenommen

Der Landtag NRW hat in dieser Woche die Enquetekommission eingesetzt, die sich mit den Folgen und Auswirkungen des Brexits für Nordrhein-Westfalen beschäftigt.

An der Sitzung nahmen auch der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, Stephan Holthoff-Pförtner, der britische Generalkonsul Rafe Courage und Henning Höne, Vorsitzender der Parlamentariergruppe Großbritannien, im Landtag teil.

Die Kommission wird sich unter anderem mit den Konsequenzen des Brexits für Kommunen, Bildung und Wissenschaft, Kunst und Kultur, Reisen, Verbraucherschutz, Wirtschaft sowie Umwelt, Klima und Energie befassen. Sie hat nun zwei Jahre Zeit, um Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, wie NRW auf den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union reagieren kann.

Ich freue mich, für die CDU-Fraktion als Sprecher daran mitzuarbeiten, negativen Auswirkungen für NRW abzumildern und mögliche Chancen für uns nutzen. Denn der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, ist für Nordrhein-Westfalen im besonderen Maße relevant. Wir haben tiefe historische, kulturelle und wirtschaftliche Verflechtungen, die sich beispielsweise in Städtepartnerschaften und Kooperation von Schulen und Forschungsprojekten genauso wie in engen wirtschaftlichen Beziehungen zeigen.



(Das Bild zeigt die Obleute der Fraktionen für die Enquete Kommission Brexit, v.l.n.r.: Dr. Martin Vincenz (AfD),

Raphael Tigges, Brit. Generalkonsul Rafe Couragé, Stefan Engstfeld (Grüne), Susana dos Santos Herrmann (SPD) Ulrich Reuter (FDP))



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Konsolidieren, modernisieren und investieren – mehr Geld für Sicherheit, Soziales und Bildung

Das hat es seit 1973 nicht mehr gegeben: Nordrhein-Westfalen nimmt keine neuen Schulden auf, tilgt mit dem Nachtragshaushalt Schulden und erwirtschaftet im kommenden Jahr Überschüsse im Landeshaushalt. Das ist die beachtliche Bilanz dieser NRW-Koalition. Wir setzen damit exakt das um, was wir den Menschen im Land vor der Landtagswahl versprochen haben: Konsolidieren, modernisieren und investieren.

Wir investieren in alle wichtigen Politikfeldern - von Sicherheit und Justiz, über Familien, Kommunen, Wirtschaft und Verkehr, bis hin zu den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Hochschule und Medien. So ist der Neustart in der Sicherheitspolitik unseres Landes vollzogen. Wir wollen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat durch gezielte und konsequente Maßnahmen in der richtigen Balance zwischen Freiheit und Sicherheit wieder herstellen. Nordrhein-Westfalen muss wieder überall sicher und lebenswert sein. Dafür erhöhen wir das Ausgabevolumen für Sicherheit um rund 290 Millionen Euro im Vergleich zum Haushalt 2018 auf jetzt gut 5,8 Milliarden Euro.

Mit unserer Politik wollen wir den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land weiter stärken. Wir erhöhen die Mittel um rund 251,6 Millionen Euro auf nunmehr insgesamt 6,33 Milliarden Euro. Diese NRW-Koalition hat sich das Ziel gesetzt, in der Legislaturperiode beste Bedingungen für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Die Mittel steigen daher gegenüber 2018 um rund 753 Millionen Euro. Mehr Geld, um den Lehrermangel anzugehen, um Talentschulen zu ermöglichen und richtig auszustatten, damit Inklusion mit den notwendigen Mitteln, insbesondere Personal, endlich gelingen kann. Diese NRW-Koalition hat die Wende in der Haushaltspolitik geschafft. Diese Politik ist maßvoll und vorsorgend. Sie schafft jene Gestaltungsspielräume, die Rot-Grün Jahrzehnte lang nicht hatte, die sie sich aber trotzdem auf Kosten der weiteren Verschuldung gegönnt haben. Das hat nun ein Ende.

Rückblick Bundesparteitag

Vom 6.-8.12. fand in Hamburg der 31. Bundesparteitag der CDU Deutschlands statt. Neben vier Leitanträgen und vielen weiteren Themen haben wir den Bundesvorstand neu gewählt. Annegret Kramp-Karrenbauer hat sich in einem spannenden Wahlgang gegen ihre Mitbewerber knapp durchgesetzt. Ich hatte die Möglichkeit der neuen Vorsitzenden, die ich im zweiten Wahlgang auch gewählt habe, am Rande des Parteitages zu ihrem neuen Amt zu gratulieren. Und habe ihr bei der Neuausrichtung und Positionierung der Partei eine glückliche Hand gewünscht und hoffe, dass es auch gelingt die Kompetenzen von Jens Spahn und Friedrich Merz zukünftig einzubinden. Denn eine starke Volkspartei braucht alle Flügel, um starke Politik zu machen.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern

Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch ins Neue Jahr!

